



Wohnprojekttag Bayern 2015

Bezahlbarer Wohnraum?

Standards Entwicklungen Chancen

Das Bauen von Wohnungen ist in Deutschland merklich teurer geworden. Hohe Grundstückskosten in den Brennpunkten des Bedarfs, steigende Standards und sich daraus ergebende komplexer werdende Bauausführungen und Planungsvorgänge haben in den letzten Jahren zu einem spürbaren Preisanstieg der Wohngestehungskosten geführt. Gleichzeitig wird gerade in den Ballungsräumen viel mehr bezahlbarer Wohnraum benötigt. Deshalb wird die Kosten- und Mengenfrage häufig auf eine wohnungspolitische und wohnungswirtschaftliche Herausforderung reduziert und unabhängig von Fragen der Architektur und der langfristigen Stadtplanung diskutiert.

Welche Konzepte und Rahmenbedingungen braucht wirtschaftlicher Wohnungsbau? Welche Standards sind notwendig, welche in Frage zu stellen? Sind die Baudichte und die Wohnfläche die einzigen Stellschrauben für Kosteneinsparungen? Akzeptieren die Nutzer ungewöhnliche Lösungen? Der Wohnprojekttag Bayern 2015 sucht deshalb gerade im Bereich der Planung Anregungen und Antworten, die dazu beitragen können, das Wohnen bezahlbar zu halten.

Fachtagung Wohnen in Bayern
28. Juli 2015, 10.00–16.00 Uhr
Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Moderation: Nicolette Baumeister

Anmeldung unter:
Bayerische Architektenkammer www.akademie.byak.de
Titel „Wohnprojekttag Bayern“
Seminar Nr. 15101, Gebühr: 35,00 €
Die Teilnehmerzahl ist auf 180 Personen begrenzt.

in Kooperation mit:

**Bayerische
Architektenkammer**



Bayern.
Die Zukunft.

Programm

10.00 Uhr Begrüßung

Joachim Paas, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer

10.15 Uhr Bezahlbarer Wohnraum: die Fakten

Die Geschichte des einfachen Wohnens

Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher, Universität Stuttgart / Fink + Jocher Architekten, München

Was am Wohnungsbau in Deutschland auffällt

Prof. Bruno Krucker, Technische Universität München / von Ballmoos Krucker Architekten AG, Zürich

11.15 Uhr Bezahlbarer Wohnraum: eine Frage der Dichte?

Von Japan lernen?

Claudia Hildner, Architekturjournalistin, Düsseldorf

Dichte, Identität und sozialer Raum

Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin, Landeshauptstadt München

12.15 Uhr Bezahlbarer Wohnraum: Entwurfparameter, Standards, Organisation und Wirtschaftlichkeit

Kostenpotenziale

Prof. Carlo Baumschlager, Akademie der Bildenden Künste, München / Baumschlager Hutter Partners, Dornbirn

Suffizienz und Standards

Prof. Hans Drexler, Jade Hochschule Oldenburg / Drexler Guinand Jauslin Architekten GmbH, Frankfurt

13.15 Uhr Mittagspause, Imbiss im Foyer

14.00 Uhr Bezahlbarer Wohnraum: strategischer Rahmen

Mehr bezahlbarer Wohnraum für Bayern

Joachim Herrmann, MdL, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

14.30 Uhr Bezahlbarer Wohnraum: Kreative Konzepte – die Wohnungswirtschaft, die Architekten, die Kommune

Bewohnerakzeptanz gewinnen

Hermann Koller, Vorstandsmitglied Heimbau Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft, Wien

Strategien im Wohnungsbau

Sascha Zander, zanderrotharchitekten gmbh, Berlin

Innovative Stadtentwicklung steuern

Siegfried Dengler, Leiter des Stadtplanungsamts, Nürnberg

Diskussion

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung